

OKV-Fahrer verbringen im Monat 223 Stunden auf Straße

Wirtschaftsjahr 2017 des Ortskrankenpflegevereins fällt gut aus – Kurs für häusliche Pflege gut angenommen

Von Hansjörg Steidle

LAICHINGEN - Aktuell habe der Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb (OKV) 20 engagierte ehrenamtliche Fahrer und zwei Fahrzeuge, die fast täglich im Einsatz sind, erklärte OKV-Geschäftsstellenleiterin Manuela Böger zum Geschäftsjahr 2017. Sie wie auch Heike Steißlinger für „OKV-Zuhause“ und Jürgen Sternemann für den Wirtschafts- und Finanzbericht waren die weiteren Referenten bei der OKV-Mitgliederversammlung am Montagabend in AlbanPlus. Einen ausführlichen Geschäftsbericht hat, wie schon berichtet, Vorstandsmitglied Bernhard Schweizer abgegeben.

Manuela Böger ergänzte die Ausführungen Schweizers und ging vor allem auf die OKV-Fahrten ein. Ausgeschieden aus dem Fahrerteam sei Friedrich Dietrich, für ihn sei mit Ernst Schäftner ein neuer Fahrer gekommen, der das OKV-Team tatkräftig unterstütze. Auch die Westerheimer Fahrer, die ursprünglich für die Einkaufsfahrt an Donnerstagen al-



Heike Steißlinger. FOTO: STEIDLE



Manuela Böger. FOTO: STEIDLE

lein für Westerheim zuständig waren, würden inzwischen Fahrten der Tagespflege und Transferfahrten übernehmen. 60 Fahrten im Monat seien 2017 gezählt worden, im Jahr zuvor seien es 53 gewesen.

Für die Tagespflege seinen im vergangenen Jahr im Monat im Schnitt 1680 Kilometer zurückgelegt worden, was einem monatlichen Zeitaufwand von 137 Stunden entspreche, informierte Manuela Böger. Diese Zahlen seien leicht sinkend ausgefallen, da einige Kunden ins Pflegeheim gekommen oder verstorben seien.

Insgesamt hätten die Fahrer für die Tagespflege und für die Mitglieder 223 Stunden im Monat auf der Straße verbracht. Sie dankte den Fahrern wie dem Ausschuss und Vorstandsteam für eine gute Zusammenarbeit.

Das Angebot „OKV-Zuhause“ ermögliche eine individuelle Betreuung und stundenweise Entlastung für die Angehörigen und Sorge dafür, dass pflegebedürftige Menschen zuhause in vertrauter Umgebung möglichst lange betreut werden können, erläuterte Heike Steißlinger. Je nach Interesse der Kunden werde mit ih-

nen gespielt und geplaudert, gesungen oder spazieren gegangen. Für etwa 500 Betreuungsstunden seien etwa 203 000 Kilometer in 2017 zurückgelegt worden. Sie ließ noch wissen, dass bei einem jüngsten Kurs zur Altenpflege 14 Teilnehmer mitmachten, darunter vier Männer. Der Kurs soll dazu beitragen, dass Angehörige pflegebedürftige Menschen besser versorgen können. 14 aktive Mitarbeiter gehörten beim OKV zum häuslichen Betreuungsdienst.

Mann der Finanzen beim OKV ist Jürgen Sternemann, der den Mitgliedern einen übersichtlichen und verständlichen Wirtschaftsbericht für 2017 und den neuen Finanzbericht für 2018 präsentierte. Für 2017 würden Einnahmen von rund 127 000 Euro Ausgaben von 112 000 Euro gegenüberstehen, so dass der Verein ein Plus erzielt habe. Für das laufende Haushaltsjahr habe er konservativ und vorsichtig geplant. Einnahmen von 101 000 Euro dürften Ausgaben von 104 000 Euro entgegenstehen, doch auch für das nächste Jahr setze er auf Spenden, meinte Sternemann.

